



Referenz

Matzingen, Sanierung Knoten Zentrum

Objekt Matzingen, Sanierung Knoten Zentrum

Projektumfang 3.3 Mio. SFr.

Erstellungsjahr 2023 – 2024

Auftraggeber Kantonales Tiefbauamt Thurgau, Abteilung Strassenbau, Patrick Haltner
Appenzeller Bahnen AG, Abteilung Infrastruktur, Beat Senti
Werkbetriebe Matzingen, Susi Meier

Projektbeteiligte Erb + Partner Ingenieurbüro AG (Lichtsignalanlage)

Leistungen bhateam Vorstudien, Projektierung, Kurzbericht nach Störfallverordnung, Gesamtkoordination, Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Bauleitung, Inbetriebnahme und Abschluss

Projektleitung Tobias Stricker, Dipl. Techniker HF Bauplanung – Ingenieurbau

Bauleitung Vico Zahnd, dipl. Bauingenieur FH

Projektbeschreibung Im Zentrum des Bauvorhabens stand die Sicherung des Bahnübergangs Stettfurterstrasse mit einer neuen Schrankenanlage (Projektauslöser). Der Knoten wurde mit einer neuen Lichtsignalanlage ausgerüstet, wodurch sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Knotenleistungsfähigkeit erhöht werden konnte. Der Strassenoberbau wurde erneuert und mit einem lärmarmem Belag versehen. Das Bahntrasse der AB wurde auf einer Länge von rund 90 m erneuert und als feste Fahrbahn über die Obere Lauchebrücke und die Personenunterführung Dorfplatz geführt. Die beiden Kunstbauten wurden im Zusammenhang mit den Arbeiten an Strasse und Gleis instandgesetzt. Die Strassenentwässerungsanlage wurde ertüchtigt und mit einem Filtersystem ausgerüstet. Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgte unter Strassen- und Bahnverkehr in zwei Bauphasen/Etappen. Die Arbeiten im Gleisbereich erfolgten während einer fünfwöchigen Intensivbauphase.

